



**Vergeltet niemals Böses  
mit Bösem**

# Andacht zum 21. Sonntag nach Trinitatis

gestaltet vom „Impuls“

Wir beginnen diese Andacht im Namen Gottes.

Gott der Vater, der uns nach seinem Bild geschaffen hat.

Gott der Sohn, der uns durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.

Gott der Heilige Geist, der uns berufen und geheiligt hat.

Amen

## Eingangsgebet:

Barmherziger Gott,  
aus Deiner Liebe lebe ich. Hilf mir, mit meinem Leben eine Antwort auf Deine Liebe zu sein. Ich möchte mich am Leben Jesu ausrichten.

Und wo mir das nicht gelingt, vertraue ich auf Deine Gnade.

Du segnst mich, und ich kann zum Segen werden.

Amen

## Lied: Lass Dich nicht vom Bösen...

Ref.

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Geh als erster einen Schritt auf deinen Gegner zu, denn nur so gelingt es dir, dem Kreislauf der Gewalt zu entfliehen.

Ref

Setz die Streitparteien alle an den runden Tisch, denn nur so gelingt es dir, dem Kreislauf der Gewalt zu entfliehen.

## Psalm: Verse aus Psalm 19

8: Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele. Das Zeugnis des HERRN ist gewiss und macht die Unverständigen weise. 9 Die Befehle des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz. Die Gebote des HERRN sind lauter und erleuchten die Augen. 10 Die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewiglich. Die Rechte des HERRN sind wahrhaftig, allesamt gerecht. 11 Sie sind köstlicher als Gold und viel feines Gold, sie sind süßer als Honig und Honigseim. 12 Auch lässt dein Knecht sich durch sie warnen; und wer sie hält, der hat großen Lohn. 13 Wer kann merken, wie oft er fehlet? Verzeihe mir die verborgenen Sünden! 14 Bewahre auch deinen Knecht vor den Stolzen, dass sie nicht über mich herrschen; so werde ich ohne Tadel sein und unschuldig bleiben von großer Missetat.

Amen



## Impuls zum Wochenspruch (Römer 12,21)

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

„Der alte Adam (der sündige Mensch) in uns soll ersäuft werden. Nimm dich aber in Acht, das Aas kann schwimmen!“ An dieses Luther Zitat zur Taufe musste ich denken, als ich folgende kleine Geschichte gehört habe. Und ich denke, die Mahnung ist angebracht! Da kommt ein Bauer völlig aufgebracht zum Dorflehrer. „Lehrer! Hören Sie auf, meinem Sohn solch einen Blödsinn beizubringen!“ „Was meinen Sie?“ fragte der Lehrer. „Ja, der Blödsinn: Wenn dich jemand auf die Backe schlägt, dann halte ihm noch die andere hin!“ „Mein lieber Mann! Das hat unser Herr Jesus so gesagt. Also werde ich das auch meinen Schülern so weitergeben. Ich lasse mir doch nicht sagen, wie ich meine Schüler zu unterrichten habe!“ Der Bauer war ausser sich. „Dann zeige doch mal, wie ernst du das meinst!“ Und mit diesen Worten, gab er dem Lehrer eine schallende Ohrfeige. „Und jetzt, Lehrer, hältst du schön die andere Backe hin!“

Der Lehrer rieb sich die Wange und rief zornig aus: „Lukas 6,38! Mit dem Maß, mit dem du misst, wird man dich auch messen.“ Und mit diesen Worten stürzte er sich wutentbrannt auf den Bauern. In diesem Augenblick ritt der Stadtrichter mit seinem Diener vorbei. Als er die beiden, sich prügelnden Streithähne sah, schickte er sofort seinen Diener los. Er sollte die Beiden augenblicklich trennen und fragen, worum es bei dem Streit ginge. Der Diener ging wie befohlen dazwischen und befragte die Beiden, die schon ziemlich zerzaust aussahen. Nach einer Weile kam der

Diene lächelnd zum Richter zurück. „Nun, was gab's?“ fragte der Richter streng. „Nichts Schlimmes. Die beiden haben sich nur das Evangelium ausgelegt!“

Als ich diese Geschichte zum ersten Mal gehört habe, musste ich erstmal lachen. Da hat der „alte Adam“ wieder die Herrschaft übernommen! Aber dann habe ich mich gefragt, wie ich dem Bauer wohl „das Evangelium ausgelegt hätte“?

Denn seit frühester Kindheit wird uns doch erzählt, dass das Leben aus Kampf besteht. „Wehre dich und lass dir nichts gefallen.“ Es beginnt meist schon im Kinderzimmer und setzt sich in der Schule, der Ausbildung und am Arbeitsplatz fort.

Wo Menschen zusammen kommen, bleiben Konflikte nicht aus. Es steckt in uns drin. Diesem Existenz- und Konkurrenzkampf müssen wir uns alle immer wieder mehr oder weniger stellen. Er gehört zum Leben. Die Frage ist nur: Wer oder was treibt mich dabei an. Will ich Menschen gewinnen, fördern und heilen, oder will ich sie besiegen, eventuell sogar beherrschen?

Wer Letzteres will, bei dem mischt sich das Böse in den Kampf ein und schnell fallen alle Grenzen. Schnell will man den anderen übervorteilen, oder man fühlt sich übervorteilt. Schnell sind böse Worte da, mit denen man sich gegenseitig verletzt. Gedanken von Rache und Vergeltung kommen auf. Der Nächste wird zum Feind! Bis zur Tat ist es dann auch nicht mehr weit!

Jesus zeigt uns einen anderen Weg. Er hat das Gesetz der Rache und Vergeltung durchbrochen. Er ersetzt Vergeltung durch Vergebung. Für seine Mörder betet er am Kreuz: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie

tun!“ Jesus übergibt das Gerichtsurteil seinem Vater im Himmel. Und auch wir sollen nicht richten, sondern Gott, der die Herzen der Menschen kennt, soll der Richter sein.

Dazu sind wir als Christen aufgerufen. Wir sollen uns bemühen, beim Andern nicht zuerst das Böse zu sehen. Wer sich von seinen Rachedgedanken bestimmen lässt, wer es dem Anderen nur noch heimzahlen will, der ist vom Bösen schon überwunden. Dagegen gilt es bewusst anzukämpfen. Es gilt, die eigenen bösen Gedanken und die damit verbundenen negativen Reaktionen zu erkennen und zu bekämpfen. „Ein schwerer Kampf. Aber wer sich selbst besiegt, erhält den schönsten Sieg!“

Wer das Böse in sich überwindet, kann die Bosheiten anderer besser ertragen und gelegentlich mit Gutem zurückzahlen. Wenn wir unsere Rachegefühle überwinden, können wir besser, sachlicher und gerechter mit zwischenmenschlichen Problemen umgehen und Frieden stiften.

Daher:

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Amen (PGV)

## Lieg: Damit aus Fremden ...

Damit aus Fremden Freunde werden, kommst du als Mensch in unserer Zeit. Du gehst den Weg durch Leid und Armut, damit die Botschaft uns erreicht.

Damit aus Fremden Freunde werden, liebst du die Liebe bis zum Tod. Du zeigst den neuen Weg des Friedens; Das sei uns Auftrag und Gebot.

## Stille Gebetszeit Vaterunser Segen

Der Herr segne und behüte dich,  
der Herr lasse sein Angesicht leuchten  
über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf  
dich und gebe dir Frieden.

Amen



## Bibletunes - die Bibel im Ohr

Bibletunes ist ein Podcast über die Bibel, bei dem verschiedene Bücher der Bibel und spezielle Themen (jüdische Bibel, Jesus usw.) in ca. 10 minütigen Episoden erklärt werden. Die Sprache ist modern und die Sprecher Theologiestudenten oder Jugendpastoren. Er ist für Jung und Alt zu empfehlen. Die dazu gehörige App ist kostenlos im AppStore und auch bei Google Play zu bekommen. Man muss sich auch nicht registrieren. Man kann sich aber die Folgen auch im Internet anhören.

[Bibletunes](#)

# Aus der Gemeinde

## Die Gemeinde macht sich winterfest

Auch in unserer Gemeinde kommt der Herbst mit großem Schritten. Einige Freiwillige haben sich zusammen getan, um die Beete an der Kirche aufzuräumen, Unkraut zu entfernen und zu mulchen. Das sieht jetzt sehr schön aus. Auf dem Bild kann man auch die neue Außenlampe sehen.

Eine ebenso gute Aktion fand im Gemeindeforum statt: unser Teich war stark sanierungsbedürftig. Einige Gemeindeglieder haben die Bepflanzung bereinigt, neue Teichfolie gelegt. Eine Teichpumpe wurde gespendet. Wir haben jetzt sogar einen kleinen Bachlauf. Unser erster Mieter kommt aus einem Teich im Langenbusch und ist noch ein bisschen einsam.

BV



Foto: B. Völpel



Fotos: B. Rimmel-Becker

# Aus der Gemeinde



Heute waren die Stühle in der Kirche, die wir nach dem Hygienekonzept besetzen dürfen, schnell gefüllt. Also kamen die Gottesdienstbesucher, die keinen Platz mehr in der Kirche fanden nach gegenüber ins Gemeindehaus. Wir waren alle sehr gespannt, ob die Technik dieses Mal mitspielt. Die Übertragung klappte. Tolles Bild, toller Ton. Die ganze Arbeit hat sich gelohnt. So konnten alle 54 Personen, die sich eingefunden hatten, am Gottesdienst teilnehmen. Der nächste Gottesdienst findet statt am 08.11.2020, 10.15 Uhr. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst - äh, kann sich den Ort aussuchen - Kirche oder Gemeindehaus.

Angelika Macholl



## Wir gratulieren unseren Jubelkonfirmanden

Am 18.10. wurden in einem eigenen Gottesdienst die Konfirmationsjubiläen gefeiert.

Trotz kleiner Runde und mancher Corona-Einschränkungen war es ein schöner Tag. Vor allem beim Betrachten alter Bilder kamen viele Erinnerungen hoch.

Das Foto zeigt die Goldenen (Christa Brandi, Christel Nolte) und Diamantenen (Hildegard Hindrichs, Christa Taler- mann, Marliese Thomas) Jubilarinnen mit Pfarrerin Anke Mühling.



# Termine

Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger	Kollekten
01.11.20	So			Alleerheiligen		Neuer Beamer mit HDMI Anschluss/ Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden ausländischer Partnerkirchen bei Kirchenerhaltung
02.11.20	Mo	15:00	Frauenkreis			
		18:00	Fotogruppe			
		18:30	Diakonieausschuss			
		19:30	Treffen der Sammler			
03.11.20	Di	20:00	Chor			
			Konfirmanden	Berg. Born		
04.11.20	Mi	20:00	Impuls			
05.11.20	Do					
06.11.20	Fr	16:00	Jungschar			
07.11.20	Sa					
08.11.20	So	10:15		Kanzeltausch	Pfr Suder	Diakonische Katastrophenhilfe = Flüchtlingslager Moria/ Wahlkollekte 12 = 4.4 Haiti Kindern eine neue Perspektive geben
09.11.20	Mo	18:00	Fotogruppe			
10.11.20	Di	20:00	Chor			
			Konfirmanden	Berg. Born		
11.11.20	Mi	20:00	Bibelgespräch			
12.11.20	Do					
13.11.20	Fr	16:00	Jungschar			
			Candlelight Dinner			
14.11.20	Sa					
15.11.20	So					Weihnachten im Schuhkarton/ Aktion Sühnezeichen
16.11.20	Mo	18:00		Fotogruppe		
				Ende der Aktion Weihnachten im Schuhkarton		
17.11.20	Di					
			Konfirmanden	Berg. Born		
18.11.20	Mi			Buß und Betttag		
19.11.20	Do					
20.11.20	Fr	16:00	Jungschar			
		19:30	Presbyteriumssitzung			
21.11.20	Sa			Diakoniesammlung		
22.11.20	So	10:15		Ewigkeitssonntag	Pfrin Mühling	Diakoniesammlung 2020 / Kalender 2021/ Altenhilfe und Hospizarbeit
23.11.20	Mo	18:00	Fotogruppe			
24.11.20	Di	20:00	Chor			
			Konfirmanden	Berg. Born		
25.11.20	Mi	20:00	Bibelgespräch			
		14:00	Männerwandern			
26.11.20	Do					
27.11.20	Fr	16:00	Jungschar			
		15:00	Seniorenkreis			
28.11.20	Sa					
29.11.20	So	18:00		1. Advent		
30.11.20	Mo	18:00	Fotogruppe			

# KOLLEKTEN

Im Gottesdienst, am 18. Oktober, kamen folgende Kollekten zusammen:

Notfallseelsorge im Kirchenkreis: **124,00 €**  
Ghana - „Öffne das Buch“: **227,70 €**

Im letzten Gottesdienst, am 25. Oktober, kamen folgende Kollekten zusammen:

Diakoniesammlung 2020: Kalender 2021 **137,80 €**

Wuppertaler Stadtmission: **227,70 €**

Danke allen, die zu diesen Kollektenergebnissen beigetragen haben.

Wir sehen uns nur noch alle 2 Wochen im Gottesdienst. Dazwischen dürft ihr auch gerne spenden.

Die nächsten Gottesdienste finden am **8. November und 22. November** statt.

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
01.11.10	Neuer Beamer mit HDMI Anschluss	Ausgangskollekte: Landeskirchliche Kollekte Unterstützung ausländischer Partnerkirchen bei der Kirchenerhaltung
	Bank für Kirche und Diakonie eG IBAN: DE51 3506 0190 1011 6210 11 BIC: GENODE333333	<a href="http://www.kd-onespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html">http://www.kd-onespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html</a>
08.11.20	Diakonische Katastrophenhilfe Flüchtlingslager Moria	Haiti
	IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 GENODEF1EK1	<a href="http://www.kd-onespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html">http://www.kd-onespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html</a>



## Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich will sie **trösten** und **leiten**.

Monatsspruch  
**NOVEMBER**  
2020

JEREMIA 31,9